



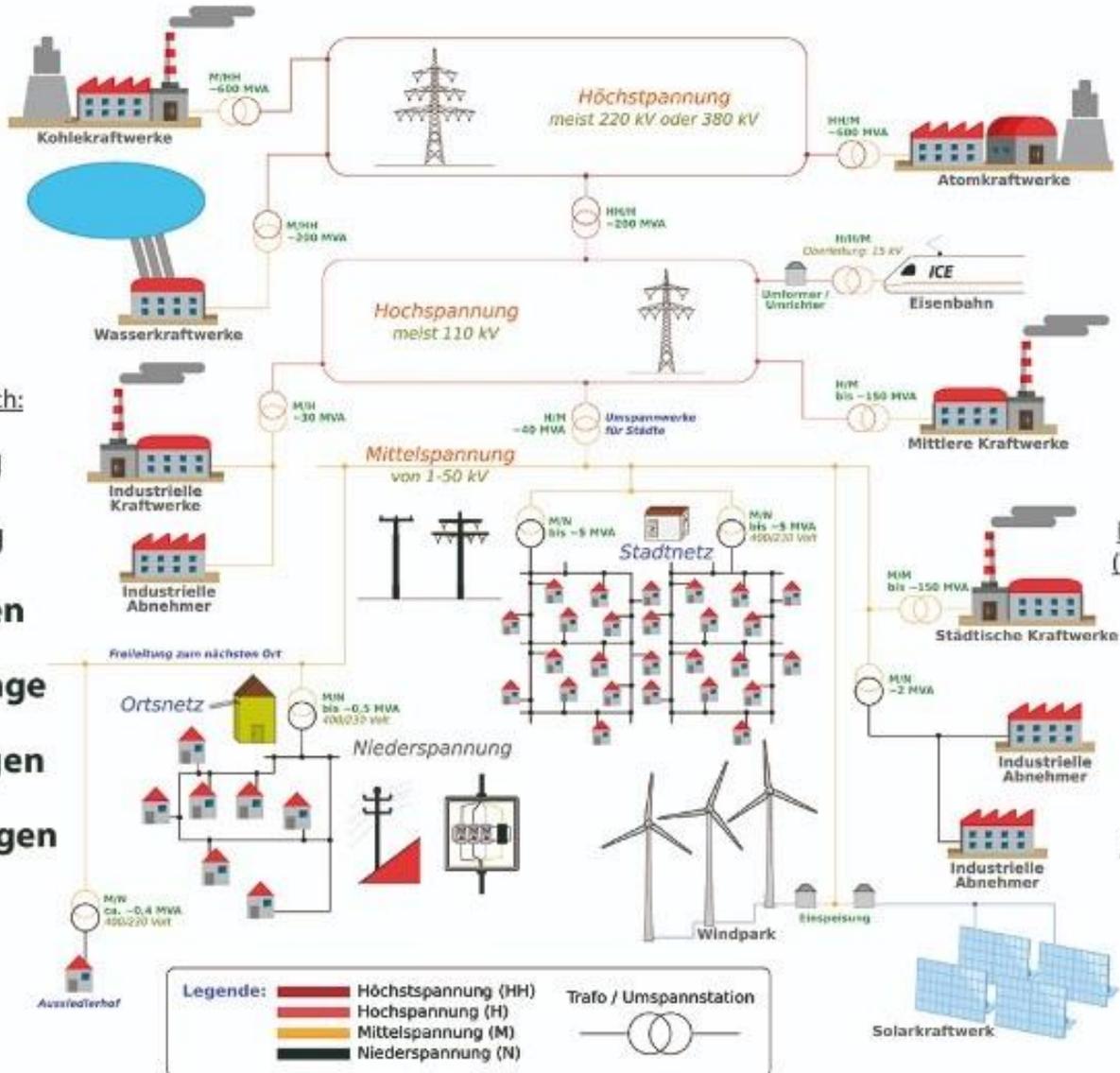
Unterbrechung der elektrischen Energieversorgung im Stadtgebiet Kitzingen



Agenda

1. *Netzkonzept und Netzdaten der LKW*
2. *Überspeisung und Netzüberlastung*
3. *Flächendeckender Blackout*

DAS STROMNETZ



- Anfällig für Störungen durch:
- Netzüberlastung**
 - Netzschwankung**
 - Naturkatastrophen**
 - Terrorakte / Sabotage**
 - Technisches Versagen**
 - Menschliches Versagen**

In Deutschland 4 TSO-Betreiber (Transmission System Operator):

- Amprion**
- TransNetBW**
- Tennet TSO**
- 50Hertz Transmission**

Allgemeine Netzdaten Strom

Netzabsatz **141.905 kWh**

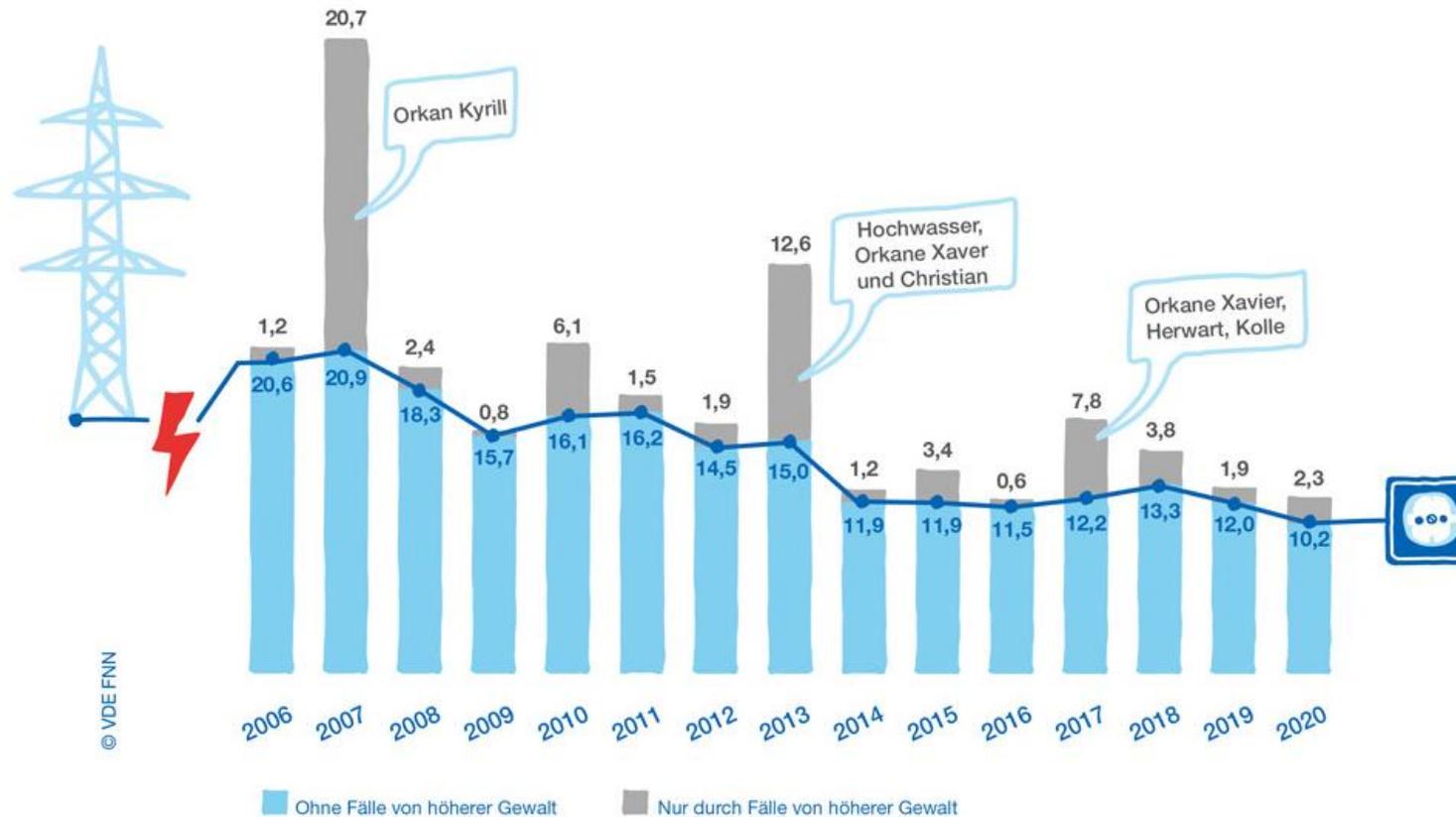
Kundenanzahl Gesamt **14.054**

Trafostationen **136**

*Jahreshöchstlast (höchste angemeldete
Stundenleistung im LKW-Netz)* **24.600 kW**

Szenario 1 Überlastung Einspeisung

Durchschnittliche Strom-Unterbrechungsdauer pro Kunde in Minuten



Was passiert bei einer Lageverschärfung



SOFORTLAGE (bis 2 Stunden)

- Ausfall der leitungsgebundenen Kommunikation (Festnetz/Internet/TV)
- Ausfall der elektrischen Beleuchtung, Steuer- und Regelungstechnik
- Ausfall der Verkehrsregelung, Brand- und Einbruchmeldeanlagen
- Ausfall der Bank- und Kassensysteme, Fahrstühle, Zugverkehr usw.



KRISENLAGE (bis 24 Stunden)

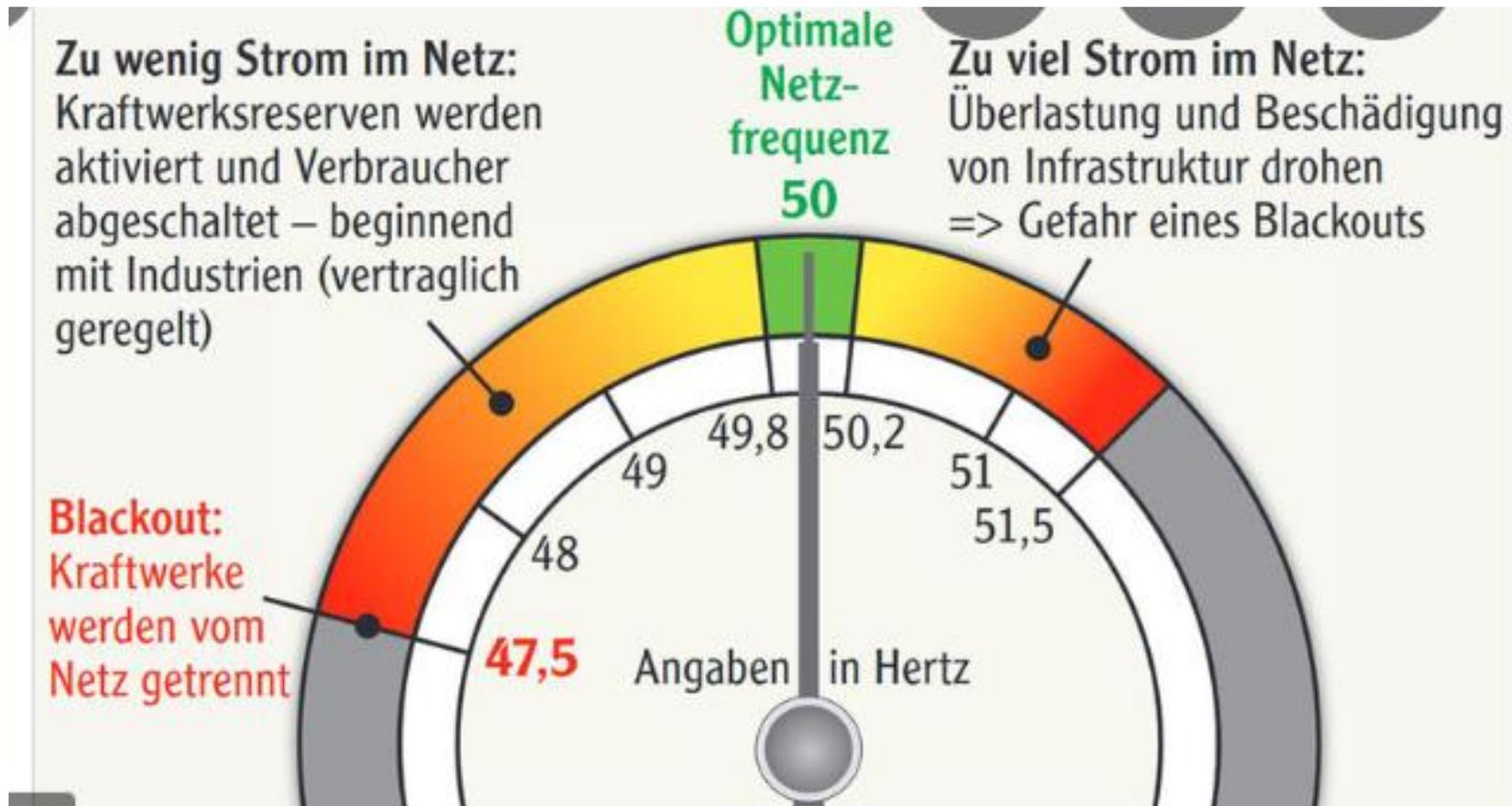
- Ausfall der Ver- und Entsorgungsanlagen (Wasser, Heizung)
- Ausfall der Notrufsysteme, Überlastung der Mobilfunknetze
- Ausfall der Kühlungen und der Möglichkeit, warme Nahrung zuzubereiten
- Ausfall der Treibstoffversorgung, eingeschränkte medizinische Versorgung



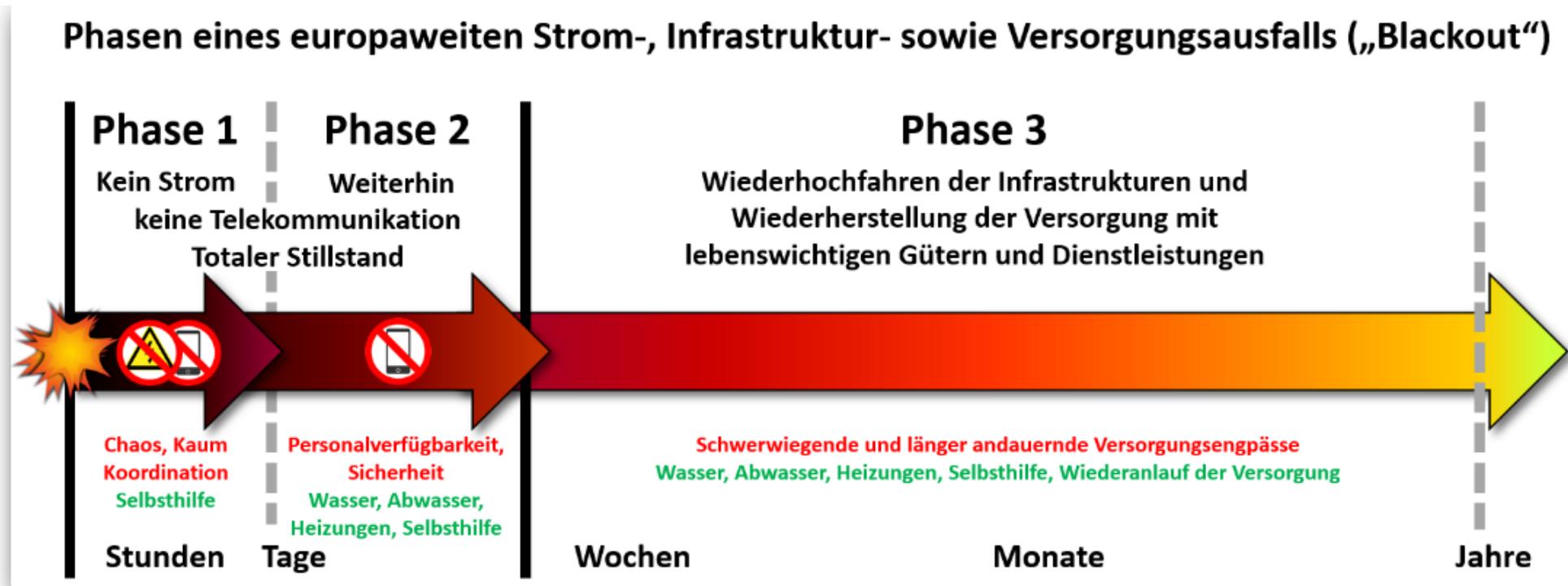
KATASTROPHENLAGE (ab 24 Stunden)

- Ausfall der Grundwasserpumpen, Flutschutzanlagen, medizinischer Einrichtungen
- Ausfall der Serverfarmen, Datenverluste, Störungen im Produktionsablauf
- Ausfall der öffentlichen Sicherheitsorgane und Hilfsorganisationen (BOS)
- Feststellung des Versorgungsnotstands und Ausrufung des Katastrophenalarms

Überspeisung und Netzüberlastung



Flächendeckender Blackout



Flächendeckender Blackout

Was bei einem Blackout nicht mehr funktioniert



1 WASSERLEITUNGEN:

Ohne Strom ist Wasserförderung, -Aufbereitung und -Verteilung zu großen Teilen nicht mehr möglich. Auch die Abwasserversorgung und damit **WCs** funktionieren nicht mehr.



3 HEIZUNGEN:

Auch Holz-, Öl-, Gas- und Pellets-Zentralheizungen haben elektrische Steuerungen und benötigen Umwälzpumpen, die bald nicht mehr funktionieren.



4 LEBENSMITTELVERSORGUNG:

Kühl- sowie Gefrierschränke tauen auf. Da in Supermärkten Türöffnungssysteme, Kühlung und Kassen nicht mehr funktionieren, werden diese geschlossen bleiben.



2 LICHT:

Häuser, Straßen und öffentliche Einrichtungen sind ohne Beleuchtung.



5 VERKEHR:

Tankstellen: Ohne Strom funktionieren die Pumpen nicht, die den Treibstoff in die Zapfsäulen bringen. Auch die Nachlieferung von Benzin ist unsicher. Auch **Ampeln** fallen aus.



6 INTERNET UND KOMMUNIKATIONSKANÄLE:

Mobiltelefonie, Festnetz und Internet fallen aus. Radios mit Akkus oder Batterien funktionieren. Die wichtigsten Sendeanlagen sind in NÖ für mindestens drei Tage notstromversorgt.



7 BARGELDAUSGABE:

Bankomaten funktionieren nicht mehr. Wenn das Internet ausfällt, können auch Banken kein Geld mehr ausgeben.

Blackoutvorsorge Checkliste

Was kann jeder Verbraucher tun...

Tipps und Tricks

Checkliste Blackout

*Zum runterladen unter
www.lkw-kitzingen.de*

*Auf Instagram und allen Kommunikationskanälen
Auslegen im Kundencenter*



A semi-transparent background image of a park deck. The deck is made of dark wood and features several modern, white, L-shaped lounge chairs. In the background, there are large trees with green and yellowing leaves, a metal railing overlooking a river, and a bridge in the distance. The overall scene is bright and serene.

Vielen Dank